



100 Jahre Fechtabteilung
der TSG Bruchsal 1846 e.V.
1919 – 2019





Wir danken unseren Sponsoren



Dr. Klaus Hensmann
Arbeits-Betriebsmedizinisches
Institut



Ensinger

Die Erfrischung deines Lebens



Sparkasse
Kraichgau



Bruchsal

100 Jahre Fechtabteilung der TSG Bruchsal 1846 e.V. 1919 – 2019





Impressum

TSG Bruchsal 1846 e.V.

Sportzentrum 4

76646 Bruchsal

Tel.: 07251/2110

E-Mail: tsg@tsgbruchsal.de

E-Mail Fechtabteilung: fechten@tsgbruchsal.de

Web: www.tsg-bruchsal.de

Besuche die Fechtabteilung auf Facebook:



In eigener Sache:

Diese Festschrift entstand nach bestem Wissen und Gewissen in unzähligen Stunden voller Arbeit. Die Recherche erfolgte sehr gründlich und das gesamte Archiv der TSG Bruchsal wurde auf den Kopf gestellt. Falls sich hierbei Ungereimtheiten oder gar Fehler eingeschlichen haben, wird um Verzeihung gebeten. Es sollte keine Absicht sein und geschah allenfalls aus Unkenntnis. Insbesondere sollen weder Leistung noch Engagement von einzelnen Fechterinnen und Fechtern untergehen. Es war jedoch unmöglich, jede Leistung herauszufinden und jedes erfolgreiche Mitglied einzeln zu erwähnen.

Eure Sina Blumhofer



Liebe Fechtfamilie,

die Fechtabteilung der TSG Bruchsal blickt mit Stolz auf 100 Jahre Fechten in unserer Stadt zurück.

Hierzu darf ich recht herzlich gratulieren und die Glückwünsche der Stadt Bruchsal aussprechen, gerne übernehme ich die Schirmherrschaft für dieses große Ereignis.

Die Fechtabteilung der TSG Bruchsal kann auf eine bewegte und erfolgreiche Vergangenheit verweisen. Fechten war über Jahrzehnte hinweg weit über die Region hinaus ein Markenzeichen der TSG Bruchsal.

Erinnern darf ich beispielhaft an Volkmar Würtz, der es bis zur Teilnahme an den Olympischen Sommerspielen 1964 in Tokio schaffte. Hohen sportlichen Wert besaßen auch die regelmäßigen Fechtduelle mit Tauberbischofsheim, der seinerzeitigen Hochburg im Fechten mit Bundestrainer Emil Beck an der Spitze und Dr. Thomas Bach, dem heutigen IOC Präsidenten.

Viele Meistertitel sammelte die TSG Fechtabteilung beim Deutschlandpokal, bei Deutschen Mehrkampf Meisterschaften und Internationalen Militärmeisterschaften.

Die Nachwuchsarbeit war der Fechtabteilung der TSG Bruchsal stets ein wichtiges Anliegen. Für dieses Engagement bedanke ich mich ausdrücklich bei den Verantwortlichen.

Bei den Deutschen Mehrkampf Meisterschaften 2016 in Bruchsal hat uns die Fechtabteilung der TSG Bruchsal tatkräftig unterstützt, auch hierfür noch einmal vielen Dank.

Für die Zukunft wünsche ich dem Jubilar weiterhin alles Gute, ob mit Degen, Florett oder Säbel.

Cornelia Petzold-Schick

Oberbürgermeisterin





Die Fechtabteilung der TSG Bruchsal begeht in diesem Jahr ihr hundertjähriges Jubiläum.

Hierzu gratulieren der Vorstand, der Verwaltungsrat und die gesamte TSG-Familie recht herzlich und wünschen der Abteilung eine weiterhin anhaltende, gute Fortentwicklung.

Der 1846 gegründete Turnverein Bruchsal war 1919 die erste Heimat für die Gründung der Fechtabteilung und ging nach Zusammenschluss im Juni 1946 der beiden Bruchsaler Vereine – Turnverein 1846 und Turnerbund 1907 – in der Turn- und Sportgemeinde Bruchsal 1846 e.V. auf.

Die sportliche Entwicklung nach dem Krieg war sehr erfolgreich und brachte sehr gute Fechter und Fechterinnen in der Abteilung hervor und machte den Fechtsport gerade in Mitte der 50-er und in den 60-er Jahren in Bruchsal bekannt und populär. Wie bei anderen Abteilungen blieb auch die Fechtabteilung von rezessiven Phasen nicht verschont.

In den letzten Jahren hat aber eine junge Fechtergruppe unter einem erfahrenen Trainergespann die Abteilung wieder in Schwung gebracht. Wir hoffen, dass dieses 100-jährige Jubiläum Anlass dafür ist, den Schwung weiter auszubauen und die Abteilung weiter nach vorne bringt.

Hierzu wünscht der Vorstand viel Erfolg und Stehvermögen und den Jubiläumsveranstaltungen sowohl sportlich wie gesellschaftlich einen guten, spannenden Verlauf.

Für den Vorstand und Verwaltungsrat der TSG Bruchsal

Friedbert Hug

1. Vorsitzender



Vor 1919

Im Jahre 1846 wird der Turnverein Bruchsal 1846 – T.V.B. 1846 – gegründet. 1887 wird beim T.V.B. eine Fechterriege mit 16 Mann gegründet. Diese war in den Jahren 1911 – 1914 aktiv und es wurden Säbelgefechte durchgeführt.



Der erste Weltkrieg unterbrach sämtliche Aktivitäten.

1919

Nach Ende des Ersten Weltkrieges gründeten im Frühjahr einige Mitglieder des T.V.B. eine Fechtabteilung.

Heribert Ofner ist der erste Fechtwart der Abteilung.

20er Jahre

Offiziell besteht die Abteilung seit November 1920.

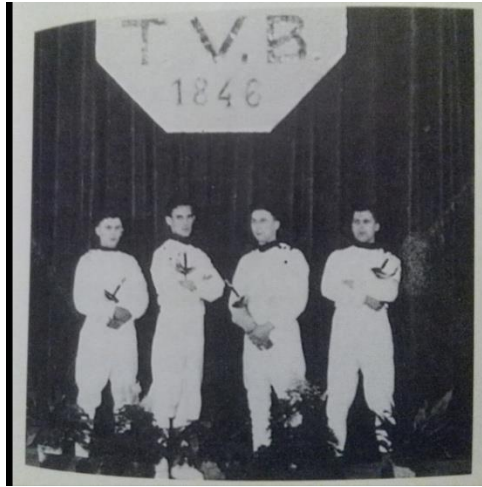
Anlässlich des 75-jährigen Vereinsjubiläums des T.V.B. trägt die Fechterriege 1921 ein Wettfechten aus.



Zum 80-jährigen Jubiläum des T.V.B. werden 1926 ebenfalls Wettkämpfe ausgerichtet.

30er Jahre

Im Mai 1930 feiert die Abteilung ihr 10-jähriges Bestehen.



40er Jahre

1. März 1945: Luftangriff auf Bruchsal! 219 schwere Sprengbomben rauschen auf den Bahnhof, etwa genauso viele auf das Stadtgebiet.

Die Alliierten verfügen mit der Kontrollratsdirektive Nr. 23 vom 17. Dezember 1945 ein Fechtverbot. Wörtlich hieß es dort: „Die Leitung und Weiterentwicklung aller militärisch athletischen Organisationen unter der deutschen Bevölkerung ist verboten. Dieses Verbot bezieht sich namentlich auf Flugübungen, Fallschirmabsprung, Segelflug, Fechten, militärische oder paramilitärische Ausbildung oder Vorführung, Schießen mit Feuerwaffen.“

Am 21. Juni 1946 findet die Gründungsfeier der Turn- und Sportgemeinde Bruchsal statt. Diese setzt sich zusammen aus dem Turnverein Bruchsal 1846 und dem Turnerbund Bruchsal 1907.

Am 26./27. November 1949 wurde in Bonn der Deutsche Fechterbund gegründet. Am 11. Dezember 1949 wurde in der Gründungsversammlung in Mannheim der Nordbadische Fechterbund gegründet.

Karl Stephan ruft die Fechtabteilung wieder ins Leben. In der Dezemberausgabe unserer Vereinsmitteilung erscheint folgender Text: "**Achtung! Fechter und Fechterinnen!** Wie aus Presse und Rundfunk bekannt ist, wurde unser schöner Sport in den Westzonen wieder gestattet!"

Obwohl durch die Ausbombung Bruchsals keine Ausrüstungsgegenstände mehr vorhanden waren, wurde die Fechtabteilung der TSG wieder ins Leben gerufen. Dazu fand am 21.12.1949 die Gründungsversammlung statt, in der Karl Stephan zum Abteilungsleiter gewählt wurde.



50er Jahre

Am 13.01.1950 fand der erste Übungsabend nach dem zweiten Weltkrieg statt. Bis zum Frühjahr wurden zumindest so viele Geräte angeschafft, das je zwei Paare fechten konnten.

Am 05.03.1950 findet in Bruchsal die erste Fechtveranstaltung nach dem Krieg in Baden statt. Auf Veranlassung des Nordbadischen Fechterbundes findet eine Werbeveranstaltung für das Fechten statt. Diese ist für alle Klassen offen. Gefochten wird für Fechter in Florett, Degen und Säbel. Für Fechterinnen in Florett. Die Veranstaltung war ein Erfolg!

Am 11.11.1950 wird das 30-jährige Abteilungsjubiläum gefeiert. Eigentlich wäre das 31-jährige zu feiern, aber da erst wieder seit diesem Jahr gefochten wird, wird die Feier nachgeholt.

Im Jahre 1958 geht die Leitung der Fechtabteilung von Karl Stephan auf Frieder Mayser über. Gleichzeitig wird Klaus Brudy technischer Leiter. Karl Stephan wurde zum Ehrenabteilungsleiter ernannt.

60er Jahre

Im Herbst 1960 führt die Abteilung das für die Trefferanzeige notwendige elektrische Fechten ein. Wir sind nun im Besitz von 6 kompletten elektronischen Ausrüstungen, einschließlich elektronischer Degen- und Florettmelder.

1961 feiert die Abteilung ihr 40-jähriges Bestehen. Die Abteilung besteht aus etwa 20 aktiven Fechterinnen und Fechtern und insgesamt ca. 30 Mitgliedern.

1966 geht die Abteilungsleitung von Frieder Mayser auf Hans Stephan über. Die Abteilung vergrößerte sich von 26 auf 52 Mitglieder.

1967 übernimmt Hermann Leier die Abteilungsleitung von Hans Stephan.

Am 23.02.1969 wird mit dem „Brusler Dorscht“ erstmals ein eigenes Turnier für Vereinsmannschaften durchgeführt. In einem beachtlichen Feld gewinnt der Fechtclub Tauberbischofsheim, die Bruchsaler landen auf dem 3. Platz.

70er Jahre

Zum 125-jährigen Jubiläum der TSG wird am 18.07.71 ein Fechtturnier ausgetragen.

1974 feiert die Abteilung das 25-jährige Jubiläum des Neubeginns nach dem Kriege. Die Abteilung besteht aus 33 aktiven und 10 passiven Mitgliedern.

1975 geht die Abteilungsleitung von Rolf Merkle auf Kurt Wolf über.

80er Jahre

Am 3. – 5. September 1982 werden in Bruchsal die Friesenkämpfe für den Deutschen Turnerbund ausgerichtet.



Bei der Initiative des deutschen Sports „Fair geht vor“ sind 1989 auch die Fechter dabei.



90er Jahre

1991 übernimmt Klaus Brudy nach längerem Vakuum die Abteilungsleitung.

1992 wird die Vereinsmeisterschaft in einem neuen System ausgetragen. Dieses hat sich bis heute so durchgesetzt. Es werden neben den Siegen auch die Anzahl der teilnehmenden Fechter und in einem gewissen Maß auch die Anwesenheit berücksichtigt. So wird sichergestellt, dass einerseits der beste aber auch der trainingsfleißigste Fechter am Ende ganz oben steht.

Zum 150-jährigen Jubiläum der TSG im Jahre 1996 zählt die Abteilung 31 Mitglieder.

2000er Jahre

Die 2000er vergingen ohne besondere Vorgänge. Dank dem Engagement von einzelnen Fechtern – insbesondere Martin Schwan – blieb die Fechtabteilung über diese Jahre erhalten.

2010 bis heute

Im August 2012 beteiligt sich die Abteilung am Sommerferienprogramm der TSG und beginnt daraufhin wieder, Fechten für Kinder ab 7 Jahren anzubieten.

Am 6.10.2015 übernimmt Sebastian Ullrich die Abteilungsleitung von Klaus Brudy.

Am 17./18.09.2016 findet in Bruchsal die Deutsche Mehrkampfmeisterschaft – inkl. Friesenkampf – statt.



Nach langer Pause wird am 22.07.2018 das Turnier „Brusler Dorscht“ – jetzt als Schweizer Modus – wieder ins Leben gerufen.

Im Sommer 2019 feiert die Abteilung ihr 100-jähriges Bestehen.

Das Jubiläumsjahr 2019

Zum 01.01.2019 umfasst die Fechtabteilung 41 Mitglieder. Dabei handelt es sich überwiegend um jugendliche Mitglieder.

Seit einigen Jahren ist wieder ein Aufwärtstrend zu verzeichnen.

Wir Fechter besuchen viele Turniere in Deutschland und auch in Frankreich.



Unser aktueller Abteilungsleiter Sebastian Ullrich macht derzeit die Ausbildung zum Fechtrainer. Seit drei Jahren wird das Training durch den externen Trainer Herrn Bernhard Wellenreuther betreut.

Das Training findet an verschiedenen Trainingsabenden statt, wobei der Haupttrainingsabend nach wie vor der Dienstag ist. Hier wird von 18 Uhr bis 19 Uhr Fechten für Anfänger angeboten und direkt im Anschluss bis 21:30 Uhr für die Fortgeschrittenen. Das Training findet im Gymnastikraum der TSG Bruchsal 1846 e.V. statt. In diesem Raum haben wir zwei fest installierte Fechtmelder und eine Spiegelwand. Als weiterer alters- und leistungsübergreifender Trainingsabend steht uns der Donnerstag in der Pestalozzischule zur Verfügung. Jeden 2. Sonntag findet im Gymnastikraum ein Aktiven- und Seniorentaining statt.

Zweimal jährlich veranstalten wir in der Bruchsaler Innenstadt einen Kuchenverkauf, um regelmäßig neue Ausrüstungsgegenstände zu erwerben.



Inzwischen hat sich auch ein „Elternfechten“ etabliert. Hier stellen wir einmal jährlich den Eltern unserer Fechtjugend diesen besonderen Sport vor.

Seit Jahren findet ein Trainingslager – immer am letzten Wochenende vor den Sommerferien – statt.

Auch die Vereinsmeisterschaft wird fleißig gefochten und jährlich an der Weihnachtsfeier werden die Siegerinnen und Sieger geehrt.

Nach einigen Jahren Pause hat auch wieder der Friesenkampf in unserer Abteilung Einzug gefunden. Wir nehmen regelmäßig auf Landesturnfesten, Badischen Mehrkampfmeisterschaften und auch Deutschen Mehrkampfmeisterschaften teil.





Festtage im Überblick

13./14.Juli

- Jubiläumsfest auf dem Gelände der TSG Bruchsal 1846 e.V.

18.Juli

- Schlossempfang

20./21.Juli

- Fechtturnier "Brusler Dorscht" in Florett & Degen in der Sporthalle Bruchsal